

	technische Spezifikation	Com.-Nr.:	111426
		Angebot-Nr.:	1013662/1
	Zellenradschleuse	Blatt:	1

Ihre Aufgabenstellung: keine Angabe

Anlagenleistung	: keine Angabe	Aufstellungsort	: keine Angabe
Schüttgewicht	: keine Angabe	Umgebungstemperatur	: keine Angabe
Korngröße	: keine Angabe	Spannung	: keine Angabe
Feuchtigkeit	: keine Angabe	Schutzart	: keine Angabe
Temperatur	: keine Angabe	Druckdifferenz	: keine Angabe
Ex-Zone innen/außen	: keine Angabe		

Wir bitten um Bekanntgabe des mittleren Korndurchmessers d_{50} und der fehlenden Daten bzw. Zusendung einer repräsentativen Schüttgutprobe, damit wir die Eignung des angebotenen Gerätes prüfen können.

Unser Lösungsvorschlag: Zellenradschleuse Typ S-AX 250//PN10 flame proof

Technische Beschreibung:

581103-000301

Zellenradschleuse Typ S-AX 250//PN10 flame proof

Ausführung

I
Schutzsystem,
druckstoßfest bis 1,13 bar Ü,
zünddurchschlagsicher in Förderrichtung,
geeignet für Ex-Zone 20 im Schleuseninneren

Einlaufflansch

DN 250 DIN 2401 PN10

Auslaufflansch

250 x 250 mm,
Bohrungen gemäß dem Einlauf PN10,
Lochkreisdurchmesser 350 mm

Rotorinhalt

9.5 Ltr.

Gehäuse und Deckel

Grauguß / Stahl

Rotor

Stahl mit 8 Blätter

Rotorblätter

Polyurethan, austausch- und nachstellbar

Rotorwellenabdichtung

Filz- und Wellendichtringe

Rotorwellenlagerung

staubdichte Kugellager, ohne offene Distanz zur Abdichtung
Typ 'Sealed for Life'

Lagerung Antriebsseite

Kugellager in Antrieb integriert

	technische Spezifikation	Com.-Nr.:	111426
		Angebot-Nr.:	1013662/1
	Zellenradschleuse	Blatt:	2

Antrieb 0,37 kW Wurmgetriebemotor, Typ Nord
 Isolationsklasse F,
 Schutzart IP 55
 Rotordrehzahl 27 1/min,
 geeignet für 230/400 V, 50 Hz.

Oberflächenbehandlung Anthrazit

Besondere Hinweise:

Unserer Auslegung haben wir eine Produkttemperatur von max. 40°C zugrunde gelegt. Wir gehen auch davon aus, dass das Schüttgut trocken und fließfähig ist und nicht zu Anbackungen neigt.

Einsatzbedingungen

Die TBMA-Zellenradschleuse darf nur zur Verladung von Material verwendet werden, dessen Mindestzündenergie größer als 3 mJ ist (MZE > 3 mJ). Die TBMA-Zellenradschleuse darf nur für Material verwendet werden, dessen „Mindestzündtemperatur einer Staubwolke“ über 210 °C beträgt und dessen „Mindestzündtemperatur einer Staubschicht von 5 mm Dicke“ (Glimmtemperatur) über 210 °C beträgt. Die TBMA-Zellenradschleuse darf nur in den Bereichen angebracht sein, die durch die in der Komponentenerklärung angegebenen Kategorien zugelassen sind (siehe Aufgabenstellung). Die Montage mit den übrigen Maschinen muss so ausgeführt sein, dass die Materialzufuhr zum Einlauf der TBMA-Zellenradschleuse geschlossen ist, dass die Warenempfänger unter der TBMA-Zellenradschleuse zum Auslauf der TBMA-Zellenradschleuse passen. Diese Bedingungen sind die Grundlage der technischen Behandlung der TBMA-Zellenradschleuse durch TBMA gemäß der ATEX-Richtlinie. Umgebungstemperatur -20 bis +40 °C. Es dürfen sich keine Gegenstände im Material befinden, die in der TBMA-Zellenradschleuse Funken erzeugen können.